

Wer hilft den Helfenden?

Psychohygiene für Fachkräfte im Umgang mit sexualisierter Gewalt

In der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen werden Fachkräfte mit sexualisierter Gewalt konfrontiert. Ob beim Entwickeln eines Schutzkonzeptes, durch grenzverletzende Kinder und Jugendliche oder einen konkreten Missbrauchsverdacht in der Einrichtung – das Thema kann für sie sehr belastend sein. Darüber hinaus kann die helfende Person eine sekundäre Traumatisierung erleiden.

Eine gute Psychohygiene und der Blick auf die eigene Belastungsgrenze sind die Voraussetzungen, um sich mit sexualisierter Gewalt professionell auseinanderzusetzen und Kinder und Jugendliche mit Missbrauchserfahrungen langfristig zu unterstützen.

Inhalte

- Reflexion der eigenen Selbstfürsorge
- Belastungsgrenzen wahrnehmen
- Sekundäre Traumatisierungen von Helfenden
- Psychohygiene: Fakten und Methoden
- Der Weg zur Resilienz

Ziele

- Grundlagenwissen zu Psychohygiene und Resilienz
- Grundlagenwissen zu sekundären Traumatisierungen
- Kennenlernen praktischer Methoden und Übungen für den Berufsalltag
- Aktivierung von individuellen Ressourcen

Methoden

Input, Übungen, Kleingruppenarbeit, Diskussion, methodische Reflexion

Seminar Nr.	46A-26-06
Termin	Donnerstag, 12. November 2026 9:00 – 16:00 Uhr
Ort	Fachberatungsstelle Violetta
Kontakt + Infos	Doris Hesse DorisHesse@violetta-hannover.de
Referentin	Ronja Steinhauer
Zielgruppe	Fachkräfte aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Grundwissen zum Thema sexualisierte Gewalt (max. 12 Pers.)
Kosten	150,- Euro inkl. Getränke, Gebäck & Obst, Handout
Anmeldung	per Post, Mail oder online bis zum 15.10.2026

Hiermit melde ich mich verbindlich an für

Titel

Seminar-Nr.

Seminar-Datum

Veranstaltungsort

Name / Vorname

Institution

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Sollte die Rechnungsadresse abweichen, nehmen Sie bitte Kontakt zu Doris Hesse (s. u.) auf.



ich nutze einen Rollstuhl ☐

Bitte setzen Sie sich bei speziellen Bedarfen in Verbindung mit
DorisHesse@violetta-hannover.de

Bei Verhinderung melden Sie sich bitte bis spätestens **4 Wochen vor Kursbeginn** schriftlich ab. Kann diese Frist nicht eingehalten werden, ist die Seminargebühr zu entrichten, es sei denn, der Platz kann anderweitig vergeben werden. In diesem Fall wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 15 € erhoben.

Datum / Unterschrift